



ECKERT AKTUELL

Großes Campusfest und zahlreiche
Aktionen zum 70-jährigen Jubiläum.

FACHGESPRÄCH MIT DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Modernste Technik und aktuelles Branchenwissen am BFW Eckert ermöglichen berufliche Reha am Puls der Zeit.



Am 9. März 2016 fand auf Einladung des Berufsförderungswerkes Eckert auf dem Campus der Eckert Schulen in Regenstauf ein Fachgespräch zum Thema „Arbeitswelt 4.0“ mit Vertretern der Agentur für Arbeit Regensburg statt.

In unseren neuen Konferenzräumen trafen sich die Teamleiterin Reha Frau Sinzger, die Rehaberater/-innen Herr Scharf, Frau Mendl und Frau Mykytiuk sowie die Arbeitsvermittler Herr Gregor, Frau Gruber, Herr Hilz und Frau Njavro mit den Geschäftsführern des Berufsförderungswerkes Eckert Herrn Reiner und der Dr. Eckert Akademie

Herrn Zimmermann sowie Mitarbeitern aus dem Ausbildungsbereich und den Fachdiensten.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung von Herrn Reiner beleuchtete Herr Zimmermann in seinem Vortrag die Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 und ihre Auswirkungen auf die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker. In einem anschließenden Überblicksvortrag gab Herr Reiner Antworten auf die selbst gestellte Frage: „Neue Anforderungen an die berufliche Reha im Berufsförderungswerk Eckert?“

Einblicke in die bestehende Praxis und Ausblicke auf die Zukunft der Aus- und Weiterbildung gewährten der IT-Beauftragte des Berufsförderungswerkes Herr Petsch und die Beauftragte für Projektmanagement und Entwicklung des Berufsförderungswerkes und Abteilungsleiterin der Mediengestalter Digital- und Print Frau Dani. Es entwickelte sich eine rege Diskussion, wobei insbesondere der Frage nachgegangen wurde, inwieweit Rehabilitanden mit Handicap den sich verändernden Anforderungen der zukünftigen Arbeitswelt gewachsen sein werden.



Dabei wurde deutlich, dass gerade die durch Fachdienste und besondere pädagogische Angebote unterstützte Ausbildung an einem Berufsförderungswerk bestens geeignet ist, die Teilnehmer einer LTA-Maßnahme entsprechend vorzubereiten. Nur hier erwerben die Rehabilitanden neben der erforderlichen Fachkompetenz entsprechende Schlüsselkompetenzen im persönlichen Bereich, im Bereich der Methodenkompetenz und nicht zuletzt auch der Selbstvermarktungskompetenz. Die integrative Wirkung dieses Konzepts setzt eine gute Vernetzung der Akademie und des Berufsförderungswerkes mit der Wirtschaft voraus, welche den

Rehabilitanden auf ihrem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt zu Gute kommt.

Abschließend führten Herr Zimmermann und Herr Reiner die Gäste der Agentur für Arbeit Regensburg durch die neu eingerichteten Labore der Technikerschule. Danach machten sich alle Teilnehmer mit Unterrichtsbesuchen ein Bild über die Ausbildungssituation am Berufsförderungswerk: bei den Mediengestaltern, den Qualitätsfachleuten und den weiterhin am Arbeitsmarkt sehr gefragten Metallausbildungen mit CNC-Technik. Die technischen Produktdesigner sorgten mit der Vorführung des 3D-Druckers X400 für einen praxisnahen Abschluss.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Berufsförderungswerk und die Dr. Eckert Akademie für die zukünftigen Anforderungen eines veränderten Arbeitsmarktes bestens gerüstet sind.

Am 6. Oktober 2016 bieten wir allen interessierten Leistungsträgern an, sich im Rahmen der Jubiläums-Reha-Fachtagung gemeinsam mit uns und unseren Teilnehmern mit dem Thema „Arbeitswelt 4.0“ auseinanderzusetzen. Sie sind herzlich eingeladen! Beachten Sie bitte die Ankündigung auf der nächsten Seite.



SAVE THE DATE!
REHA-FACHTAGUNG
JUBILÄUMSEVENT AM
6. OKTOBER 2016

DIE EINLADUNGEN WERDEN ENDE JULI 2016 VERSENDET.
WEITERE INFOS UNTER WWW.ECKERT-SCHULEN.DE

GEPLANTER ABLAUF

9.00 Uhr	Begrüßung & Eröffnung der Tagung
Vormittag	<p>Vortrag Prof. Joachim Möller <i>Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)</i> „Verheißung oder Bedrohung? – Die Arbeitsmarktwirkungen einer vierten industriellen Revolution“</p> <p>Vortrag Matthias Nagel <i>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</i> „Die Bedeutung in der beruflichen Rehabilitation aus Sicht des BMAS“</p>
12.30 Uhr	Mittagspause
Nachmittag	<p>Verschiedene Workshops Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse im Abschlussplenum</p>
ca. 16 Uhr	Verabschiedung

„Der MZ Hackathon war eine ideale Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum voll und ganz einem Projekt zu widmen. So wurde aus der Idee, mit der wir angereist sind, eine fast fertige Webseite, die wir zukünftig für kreative Projekte nutzen können.“

Pia Braun



„Der Hackathon war eine ganz neue Erfahrung für mich und bereitere mich gut auf die Zusammenarbeit mit neuen Leuten und deren unterschiedlichen Ideen vor. Ich konnte mich sehr gut in meine Praktikumsstelle und das Team einleben und darf meine Arbeit dort auch nach dem Praktikum fortsetzen.“

Luis Vega Rodriguez



„Die Vernetzung mit der Kreativwirtschaft ist und bleibt eine unserer wichtigen Aufgaben in der Ausbildung zum Mediengestalter. Die aktive Teilnahme an Veranstaltungen wie dem MZ Hackathon erhöht die Arbeitsmarktchancen unserer Teilnehmer und gibt uns Ausbildern wichtige Impulse.“

Erika Dani, Abteilung Ausbildung Mediengestaltung





HACKATHON 2016: A* AGILES BILDUNGSNETZWERK

Angehende Mediengestalter Digital und Print erstellen Webportal für Kreativ-Köpfe und deren Projekte.

Seit über 16 Jahren bildet das Berufsförderungsnetzwerk Eckert Mediengestalter aus: So übernahmen die Eckert Schulen nicht nur die Patenschaft für den ersten Hackathon der Mittelbayerischen Zeitung. Auch ein Team aus dem eigenen Hause – angehende Mediengestalter und eine Dozentin – beteiligten sich mit einem innovativen Konzept: Das Projekt a* (gesprochen: „a hoch Stern“) greift das Thema Bildung 4.0 auf. Erika Dani, Pia Braun und Luis Vega Rodriguez entwarfen in 2,5 Tagen intensiver und erfolgreicher Arbeit die Vision einer kreativen Community. Genauer gesagt ist a* als Plattform und Netzwerk für kreative Ideen und Projekte konzipiert.

Ziel ist es dabei, kreative Menschen miteinander zu vernetzen und ihre Fähigkeiten für andere nutzbar zu machen. Über das Portal können Projektausschreibungen, Bildungsveranstaltungen, Wettbewerbe und alles, was mit einer innovativen Herangehensweise an Themen aller Art zu tun hat, geteilt werden.

Verschiedene Funktionen wie Feedback- und Befragungsportal sowie eine redaktionell betreute Mediathek mit Archiv runden das Konzept ab. Die Community soll offen und kostenlos für alle sein: Schüler, Azubis, Studenten, Ausbildungsbetriebe, Gruppen oder Einzelpersonen. Derzeit existiert keine derartige Plattform, vergleichbare Webseiten sind oft ausschließlich für öffentliche Bildungseinrichtungen zugänglich oder auf bestimmte Nutzergruppen beschränkt. Bei der a*-Community dagegen kommt jeder als Nutzer in Frage, jeder kann von der Gemeinschaft profitieren – und umgekehrt.

Dass ihr Team am Ende keinen der Preise gewonnen hat, stimmt die Eckert-Crew nicht traurig. Denn es gab verdiente Gewinner und sie sind dennoch stolz, in so kurzer Zeit einen Prototyp für ihre Webseite fertiggestellt zu haben.



ECKERT-JOBBÖRSE 2016 GLÄNZT MIT NEUEN REKORDEN

**Mehr als 1.000 Nachwuchs- Fachkräfte und über 50 Aussteller:
Mit einem neuen Aussteller- und Besucherrekord ist am 16. März die
diesjährige Jobbörse der Eckert Schulen in Regenstauf zu Ende gegangen.**

55 Unternehmen aus der Region Regensburg, aus Bayern sowie aus Nachbar-Bundesländern informierten in der Bibliothek des Berufsförderungswerkes auf 700 Quadratmetern über zukünftige Karrierechancen. Auch bei den Besuchern meldete die Messe im Jahr des 70. Bestehens der Eckert Schulen einen neuen Höchstwert: Weit über 1.000 Nachwuchs- Fachkräfte nutzten die Angebote, Netzwerke für ihre Karriere zu knüpfen und neue berufliche Chancen auszuloten.

„Die Rekordzahl an Ausstellern belegt, dass viele Unternehmen händeringend nach Fachkräften suchen und unsere Absolventen so begehrt sind wie nie“, sagte Andrea Radlbeck, die Marketingleiterin der Eckert Schulen, in einer Bilanz. Die Zahl der Aussteller sei im Vergleich zum Vorjahr um über 20 Prozent gestiegen. Die Betriebe kamen aus verschiedensten Branchen. Das Spektrum umfasste innovative heimische Mittelständler genauso wie Weltmarktführer – unter anderem aus den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Logistik und Bauwirtschaft.



Große Freude über den neuen Ausstellerrekord: Regenstau's Bürgermeister Siegfried Böhlinger (re.) besuchte bei seinem Rundgang über die Jobmesse gemeinsam mit der Marketingleiterin der Eckert Schulen, Andrea Radlbeck (li.), unter anderem den Stand der Spedition Kießling.

Die Resonanz der beteiligten Unternehmen war ausnahmslos positiv. „Es spricht sich zunehmend herum, dass die Eckert Schulen hier in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels ein Forum von besonders hoher Qualität etabliert haben“, teilte die Eckert-Pressesprecherin mit. Erstmals konnten wegen der enorm gestiegenen Nachfrage aus der Wirtschaft trotz nochmals vergrößerter Ausstellungsfläche nicht alle interessierten Unternehmen berücksichtigt werden. Anerkennung für die Initiative zu dem in der Region Regensburg einmaligen Karriereforum kam auch aus der Politik.

Regenstau's Bürgermeister Siegfried Böhlinger würdigte bei einem Rundgang die Initiative der Eckert Schulen als „vorbildlichen Beitrag, um Bewerber und Unternehmen zusammenzubringen“. Der Eintritt zur Jobmesse war auch in diesem Jahr frei. Stattdessen sammelten die Eckert Schulen Spenden für einen guten Zweck: Der Erlös kommt der Leukämiehilfe Ostbayern zugute.

70 JAHRE ECKERT SCHULEN: ÜBER 6.000 FEIERN DAS CAMPUSFEST IN REGENSTAUF

Ein Geschenk für die Region: Während am Eckert Beach die Jüngeren zu Elektro-Beats „ravten“, die Weather Girls an den Disko-Sound der 80er-Jahre erinnerten und Tom Gaebel den Swing der 90er zurückbrachte, luden über 70 Workshops zum Lachen, Lernen und Mitmachen ein. Mit ihrem Besuch am Campusfest mit Tag der offenen Tür gratulierten über 6.000 Menschen aus der Region, Teilnehmer, ehemalige Absolventen und Mitarbeiter den Eckert Schulen in Regenstauf zum 70. Firmen- geburtstag.

70 Jahre Eckert Schulen – trotz oder gerade deswegen: Das Bildungsunternehmen bleibt innovativ, agiert stets am Puls der Zeit. Den jüngsten Beweis lieferte das Campusfest mit Tag der offenen Tür am Samstag, den 4.6.2016 in Regenstauf. Zum großen Jubiläum verzichtete die Firmenleitung auf übertriebene Festakte und langatmige Reden: „Ein Geschenk für die Region, für die Mitarbeiter, Teilnehmer und ehemalige Absolventen.“ So bezeichnete der Vorstandsvorsitzende Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels den Höhepunkt im

Jubiläumsjahr. Und das Veranstaltungsprogramm suchte seinesgleichen: Nicht nur brachten über 70 Mitmach-Workshops, Info-Stände und Fachvorträge den Besuchern das breitgefächerte Bildungsprogramm näher. Sieben Showacts auf sieben Bühnen: Ein musikalischer Rückblick der besonderen Art mit über 6.000 Festgästen.

Davon hätte sich Ingenieur Peter Eckert 1946 wohl nie träumen lassen, als er die ersten Schüler in seiner Privatwohnung unterrichtete. „70 Jahre später ist aus dem Ein-Mann-Betrieb Bayerns größtes Weiterbildungsunternehmen geworden“, so Gottfried Steger. In kleinem Kreis erinnerte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende beim Empfang der geladenen Gäste an die bewegte Vergangenheit der Eckert Schulen:

Die ersten Meister-Kurse, die Anfänge der Technikerschule, die ersten reinen Rehabilitationskurse und der erste Spatenstich am Regenstauer Reisberg als Startschuss für den heutigen Campus.







Wobei das Berufsförderungswerk Eckert heuer sein eigenes Jubiläum feiert. Geschäftsführer Friedrich Reiner kann auf eine 60-jährige Tradition in Sachen beruflicher Rehabilitation zurückblicken, denn: 1956 wurden die ersten Menschen mit Behinderung wieder fit für den Arbeitsmarkt gemacht.

Bei aller Nostalgie wagt Gottfried Steger jedoch auch einen Blick in die Zukunft: Die Eckert Schulen sind auf dem besten Weg Deutschlands führender Bildungsanbieter zu werden.

Währenddessen herrschte am Campus Regenstau emsiges Treiben. Ab 11 Uhr strömten die ersten Besucher in die Spiegelaula: Die Fachbereiche öffneten ihre Türen. Ausgestattet mit Goodie-Bag, Programmheft und Stempelkarte galt es für die neugierigen Gäste so einiges zu entdecken. Live-Cooking der Küchenmeister IHK, Handcremes mit den PTA-Schülern herstellen oder ein eigenes Programm mit den Staatlich geprüften Technikern schreiben: Ankommen, Staunen, Mitmachen war das Motto. Besonders fleißige Besucher erhielten bei voller Stempelkarte ein Bonusheft mit allerhand Überraschungen aus der Eckert-Welt.

Doch nicht nur deswegen lohnte sich das Kommen – neben den zahlreichen Mitmach-Workshops und interessanten Fachvorträgen nahmen die Veranstalter ihre Besucher mit auf eine musikalische Zeitreise. Ein außergewöhnliches Line-up sorgte nicht nur für ausgelassene Stimmung, sondern erinnerte auch an die bewegten Jahrzehnte der Eckert-Geschichte. Nachdem genügend Zeit war Schweinebraten mit Knödel oder Käsespätzle in der Schulmensa zu genießen, startete um 13 Uhr das Showprogramm zum Campusfest. Ein buntes Publikum versammelte sich in der Spiegelaula, bildete einen Kreis und wartete gespannt auf den ersten Showact. Violine, Kontrabass und Klavier ertönten – der Vorhang lüftete sich. Hervor tanzten Valeria und Marco González. Mit ihrer Tanz-Show „Los Morenos“ erinnerten die argentinischen Kulturbotschafter an die goldene Zeit des Tangos, die 40er Jahre.

Im Anschluss hieß es: Schnell in die hauseigene Hotelfachschule. Denn: Zwischen Cocktail-Shaker und Sirup-Flaschen gab das Hannes Keseberg Duo die größten Hits von Elvis aus den 50er Jahren zum Besten. Eine soulige Hommage an den King of Rock unter Sternenhimmel in der Lehrbar. Nur wenige Schritte entfernt schlüpfte Verwandlungskünstler Hannes Keseberg mit seiner Band in die Rolle der Beatles, Rolling Stones und der Beach Boys. In der neugestalteten Eingangshalle mit Hotellobby-Flair ertönte damit der Sound der 60er.



Danach führte das Programm nach draußen: Festivalstimmung am Freigelände. Cocktailbar, Schankwägen und Grillstand verkürzten die Wartezeit, während um 14.30 Uhr die Eckert Schulband „Leuchtfener“ mit energiegeladenem Rap, Pop und Indie-Musik die Stimmung anheizte. Kurze Zeit später war es soweit: Deutschlands erfolgreichste AD/DC-Coverband – die AC/DC-Revival-Band – gab sich die Ehre, heute in die Gitarren-Saiten und erinnerte damit an die wohl erfolgreichste Hard-Rock-Band der 70er Jahre. Hier lieferte Markus-Johannes Zimmermann die größte Überraschung. Mit Gitarre bewaffnet trat der Geschäftsführer der Dr. Eckert Akademie selbst auf die Bühne und spielte gemeinsam mit den AC/DC-Rockern.

Nun waren die 80er an der Reihe. Für die Veranstalter stand schnell fest, welche zwei Stimmgewichte dieses Jahrzehnt verkörpern sollten: Die Weather Girls. „It’s raining men – Halleluja“, hallte es in den 80ern in den Diskotheken, aus den Radiolautsprechern und zum Campusfest 2016 auch aus der Bibliothek der Eckert Schulen in Regenstauf. Seit mehr als 20 Jahren wirbeln sie nun schon über die Bühnen. Am Samstag, den 4.6.2016 erfreuten sie die Festgäste mit kraftvollem Gesang, guter Laune und jeder Menge Stimmung. Der Swing erfuhr in den 90er Jahren neuen Aufschwung – so setzte Tom Gaebel & His Orchestra zum Abschluss einen Kontrapunkt

zu den gewaltigen Disko-Klängen: Jazzige Töne von Saxophon und Kontrabass begleiteten Gaebels warme, tiefe Stimme. Wer nach der Show die 2000er suchte, wurde am Eckert Beach fündig. Das Freibad ist längst Kult-Location für zahlreiche Elektrofests und so hieß es auch am 4. Juni ab 14 Uhr „Rave the beach.“ Rund 1.000 junge Raver genossen noch bis 21 Uhr die Elektro-Beats auf zwei Stages.

Die lange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt, die Organisatoren ziehen ein durchweg positives Resümee: „Neben dem Bezug zu unserer Firmengeschichte wollten wir mit dem Tages-Programm ein möglichst breites Publikum ansprechen“, meint Marketingleiterin Andrea Radlbeck. „Das ist uns gut gelungen – alle Besucher hatten sichtlich Spaß und haben die gebotene Vielfalt – zwischen Musik-Acts, Workshops und Verpflegungsangebot – genossen.“ Ob Schweinebraten, Chicken-Nuggets oder Sahnetorte: Unser Catering lieferte für jeden Geschmack den richtigen Leckerbissen. So wurden die Besucher auch kulinarisch verwöhnt. Mit der Geburtstagsparty ließen die Eckert Schulen an ihrem großen Erfolg als Bayerns größtes Weiterbildungsunternehmen teilhaben. Zudem kommen alle Veranstaltungen einem guten Zweck zu: Während des gesamten Jubiläumsjahres werden Spenden für die Leukämiehilfe Ostbayern gesammelt.



HOLZTECHNIKER: ERFOLGREICH AN DER KARRIERE SCHNITZEN

Mit einer Weiterbildung zum Staatlich geprüften Holztechniker an den Eckert Schulen werden Schreiner, Zimmerer oder Modellbauer nicht nur zu Fachkräften mit Insider-Know-How weitergebildet: Durch den hohen Praxisbezug sind die Absolventen Experten in Sachen Projektmanagement.

Zwei Semester harte Arbeit liegen hinter den angehenden Staatlich geprüften Holztechnikern. Für die Projektarbeit als Abschluss ihres Praxistrainings an den Eckert Schulen haben sich Michael Gabler, Magnus Ahlgrim und Emanuel Cesarschik etwas Besonderes überlegt: Einen Tischkicker mit elektronischer Toranzeige und überdachten Tribünen im Miniatur-Format. „Damit bewiesen die Teilnehmer wichtige Schlüsselkompetenzen“, erklärt Markus-Johannes Zimmermann, Geschäftsführer der Dr. Eckert Akademie. Denn: Es galt von der Organisation über die Planung bis hin zur Umsetzung das gesamte Projekt zu managen.

Stichtag 4. Juni. Dann musste der Tisch-Kicker fertig sein. Am Tag der offenen Tür sollte das Projekt die Vielseitigkeit der Fachrichtung Holztechnik mit einem Augenzwinkern repräsentieren. Dafür war von den drei Teilnehmern handlungsorientiertes Vorgehen gefragt. Ausgestattet mit modernstem Methodenwissen und Werkzeugen aus Projektmanagement und Projektorganisation planten sie den Ablauf, erstellten sie Werkspläne, akquirierten sie Kooperationspartner. Schnell waren Holzbau Gabler, Schlagbauer malerbetrieb & werbetechnik sowie die Schreinerei Franz Pickl und der Malerservice von Mike Flegel mit im Boot.

Begeistert von der Idee unterstützten sie das Projekt, wenn es um Holzplatten oder Beklebung ging. „Herzlichen Dank an die Firmen für die tatkräftige Unterstützung“, sagt Gerald Saule, Head of Vocational Training International bei den Eckert Schulen. Als Projektbetreuer stand er den jungen Bauleitern mit Rat und Tat zur Seite. Für ihn ist die Einbindung von Industrie und Wirtschaft besonders wichtig, wenn es um Projektarbeiten seiner Teilnehmer geht: „Die Zusammenarbeit ist nicht selten die Grundlage für spätere Arbeitsverhältnisse“, so Saule.



Nach etwa neun Monaten war es dann soweit: Pünktlich zum Tag der offenen Tür stand der Tischkicker in einem der Workshop-Räume am Campus Regensauf und erfreute sich bei den Besuchern größter Beliebtheit. Selbst die beiden Vorstandsmitglieder der Eckert Schulen Gottfried Steger und Alexander Schubert ließen es sich nicht nehmen, ihr Können beim Tischfußball unter Beweis zu stellen. Den nötigen Durchblick hatten sie durch die farbigen Holz-Sonnenbrillen. Auch die trendigen Accessoires wurden von Holztechnikern in Zusammenarbeit mit den Augenoptikern des Berufsförderungswerkes konstruiert und gefertigt.

SCHON GEWUSST?

Die Weiterbildung zum Holztechniker ist ein entscheidender Karriereschritt für alle Facharbeiter aus den Holzverarbeitenden Berufen. Die Fachschule für Holztechnik ist in das Reha-Angebot der Dr. Eckert Akademie eingebunden. Fachwissen aus der Bau- und Maschinenbautechnik auf hohem Niveau: In Fächern wie Baurecht und Brandschutz, Steuerungs- und Regelungstechnik oder Holzbaukonstruktion eignen sich die Teilnehmer fundierte theoretische und praktische Kenntnisse an. Zudem findet die Weiterbildung der Holztechniker an der Regensauf Technikerschule zu mehr als 50 Prozent im EDV-Raum statt. Dabei arbeiten die Teilnehmer mit modernster Software, die auch in zahlreichen Holzbetrieben der freien Wirtschaft angewendet wird. Die angebotene Bandbreite an Wahlpflichtfächern liefert zudem eine solide Basis zur vielfältigen Berufswahl: Ob großer Zimmereibetrieb, Holzhausbau, Fensterbau, Holzwerkstoffherstellung bzw. -vertrieb oder beratende Berufe der Zulieferindustrie – die Holztechniker der Eckert Schulen sind überall einsetzbar. Gute Bewertungen der Studierenden und eine hohe Vermittlungsquote bestätigen die Kompetenz der Technikerschule in Regensauf.



WIR BILDEN ZUKUNFT!®

PERSÖNLICHE BERATUNG:

 **09402 502-221**

 **www.eckert-schulen.de**



BERUFSFÖRDERUNGSWERK ECKERT
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regensburg

   Mehr wissen, mehr Spaß:
facebook.com/eckertschulen, twitter.com/eckert_schulen,
xing.com/company/eckertschulen